

Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Fortsetzung der ordentlichen Winter-Session

(2. Session der XVII. Amtsperiode.)

Montag den 15. März bis Samstag den 27. März 1897.

Sitzungen des Nationalrates: März 15., 16., 17., 18., 19., 20., 22., 23., 24., 25., 26., 27. — (12 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: März 15., 16., 17., 18., 19., 22., 23., 24., 25., 26. (II), 27. — (12 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: Donnerstag den 25. März (für Tract. Nr. 2a, 2, 19, 20, 21 und 39).

Summarische Uebersicht.

Zeichen-Erklärung. N = behandelt vom Nationalrat. S = behandelt vom Ständerat. X Erledigt.
n = Priorität beim Nationalrat. s = Priorität beim Ständerat.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">X 1. Wahlaktenprüfung.X 2a. Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates.X 2b. Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichtes.X 3. s Organisation des politischen Departements.<ul style="list-style-type: none">4. n Konsulat in Montevideo.X 5. s Polytechnikum; Gebäude für die mechan.-technische Abteilung.X 6. s Lebensmittelgesetzgebung.X 7. n Ausbau des Linthwerkes.X 8. n Korrektur der Aare von Böttstein bis zum Rhein.<ul style="list-style-type: none">9. s Korrektur des Gstaldenbaches bei Heiden.10. s Korrektur des Gstaldenbaches bei Thal.11. n Korrektur des Cassarate.12. s Verbauung des Lammbaches und des Schwandenbaches.13. s Korrektur des Bied.X 14. s Forstpolizei.S 15. s Rechtseinheit.<ul style="list-style-type: none">16. n Folgen des Verzuges bei Geldschulden. (Motion Favon.)17. n Haftpflicht der Eisenbahnen. (Motion Brenner u. Cons.)N 18. n Litterarische und künstlerische Werke.X 19. Begnadigungsgesuch Horlacher.X 20. Begnadigungsgesuch Schifferli.X 21. Begnadigungsgesuch Lerch.X 22. n Petition Lüti.23. s Rekurs Gröner.SNS 24. s Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.S 25. s Neuordnung der Landwehr-Infanterie etc.<ul style="list-style-type: none">X Verstärkung der Divisionskavallerie.X Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie.S 26. s Militärorganisation. Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen.<ul style="list-style-type: none">X 27. n Kasernen auf dem Gotthard.28. n Relief der Schweiz.X 29. s Pferderationen.S 30. s Rekurs Baumgartner.X 31. s Rekrutenausrüstung pro 1897.X 32. s Erlös aus alten Waffen.S 33. s Besoldungsgesetz.<ul style="list-style-type: none">34. n Nationalbahn-Darlehen.X 35. s Nachtragskredite pro 1897. I. Serie.36. s Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten.X 37. s Alkoholverwaltung, Postulate.38. s Alkoholzehntel pro 1895.X 39. Begnadigungsgesuch Hantsch.X 40. s Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-Departement Organisation.X 41. n Pariser Welt-Ausstellung 1900.42. n Kranken- und Unfallversicherung. | <ul style="list-style-type: none">43. n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.X 44. n Land- und milchwirtschaftliche Versuchsanstalt.45. Eisenbahngeschäfte:<ul style="list-style-type: none">a. s Samaden-Maloja-Castasegna.b. s Breithorn-Bahn.SN c. s Cinuskel-Martinsbruck.X d. s Chardonne-Mont Pélerin.X e. s Trait-Planches (Montreux).X f. s Treib-Seelisberg-Beckenried.g. s Altstetten-Zürich (Giesshübel).X h. s St. Gallen-Herisau.X i. s Châtel St. Denis-Attalens.X k. s Saignelégier-Glovelier.X l. s Kriens-Luzern.X m. s Bière-Morges. Apples-L'Isle.X n. s Frutigen-Lötschberg-Visp (Lötschbergbahn).X o. s Châtel St. Denis-Bulle-Montbovon.p. s Chur-Churwalden-Tiefenkasten.X q. s Städtische Strassenbahn Zürich.r. s Meiringen-Grosse Scheidegg-Grindelwald.s. Neuenburg-Serrières & Neuenburg-Peseux-Corcelles.X 46. s Organisation der Eisenbahnabteilung.47. s Nebenbahngesetz.48. s Postgebäude in Herisau.X 49. s Postgebäude in Freiburg.X 50. n Postgebäude in Schaffhausen.<ul style="list-style-type: none">51. n Post- und Telegraphengebäude in Bern.52. Revision des Nationalratsreglementes.53. Revision des Ständeratsreglementes.54. Motion Fonjallaz.X 55. Motion Heller.X 56. Interpellation Decurtins und Risch.X 57. Motion Jeanhenry-Rossel.X 58. Postulate zum Budget pro 1897.X 59. Motion Wullschleger.X 60. Interpellation Meister.X 61. Motion Müller.62. Motion Gaudard.63. Motion Cramer-Frey.X 64. Volksabstimmung vom 28. Februar 1897.X 65. s Eisenbahnrückkauf. (Priorität und Kommissionen.)66. Motion Baldinger.67. s Rekurs Brusio. (Priorität und Kommissionen.)68. Verschiedenes.<ul style="list-style-type: none">a. Beschwerde Götz.b. Eingabe betr. Weinversuchstation in Wädenswil. |
|---|--|

n = Priorität beim Nationalrat; **s** = Priorität beim Ständerat. — **N** = Kommission des Nationalrates; **S** = Kommission des Ständerates.
Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Nummer des betr. Tractandums in der vorigen Session.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

N Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, Schmid (Uri).

Neue Mitglieder.

Nationalrat:

Herr Péteut, Louis, von Roche, in Moutier, an Stelle des zurückgetretenen Hrn. Stockmar (Bern).
» Odier, Edouard, von und in Genf, » » » als Mitglied des Bundesrates bestätigten Hrn. Lachenal (Genf).

Eröffnungsreden der Präsidenten des Nationalrates (Keel) und des Ständerates (Blumer, Zürich). [Bundesblatt 1897, I. 1007.]

2a. Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates, an Stelle des zum Direktor des internationalen Telegraphenbureaus gewählten Herrn Bundesrat Emil Frey.

Wahl vom 25. März 1897:

Herr Nationalrat Dr. Ernst Brenner von und in Basel.

2b. Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichtes, an Stelle des verstorbenen Herrn Andreas Bezzola.

Wahl vom 25. März 1897:

Herr Dr. Leo Weber, von Solothurn und Bern, Sekretär für Gesetzgebung und Justizwesen beim eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

3 (7). s Organisation des politischen Departements. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 26. Mai 1896 (Bundesblatt III. 178), betr. die Organisation des politischen Departements.

N Brosi, Berger, Geilinger, Jordan-Martin, Schmid (Uri), Théraulaz, Ursprung.
S Stössel, Ammann, Battaglini, Hildebrand, Isler, Munzinger, Python, Richard, Wirz.

1896, 16. Juni. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung in Art. 1 des BR. Entwurfes. (Besoldung VII. Klasse: «bis 2500 Fr.» statt «1200--2500 Fr.»)

1897, 20. März. Nationalratsbeschluss, mit einer Differenz.

» 26. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesgesetz betreffend die Organisation des politischen Departements. (Bundesblatt 1897, II. 498.)

4 (68). n Konsulat in Montevideo. Bericht des Bundesrates vom 17. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1173), betr. das schweizerische Konsulat in Montevideo.

N Amsler, Folletête, Joos, Odier, Pioda.
S Ruchet, Dähler, Kumin, Scherb, Simen.

1897, 25. März. Nationalratsbeschluss: Infolge des Todes des Hrn. Konsul Grimm in Montevideo wird das Tractandum auf die nächste Session verschoben.

5 (9). s Polytechnikum; Gebäude für die mechanisch-technische Abteilung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Juni 1896 (Bundesblatt III. 483), betr. die Erstellung eines Gebäudes für die mechanisch-technische Abteilung der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich. — Bericht des schweizerischen Schulrates vom 2. November 1896 (Bundesblatt 1897, I. 17), betr. das neue Maschinenlaboratorium für die mechanisch-technische Abteilung des eidgenössischen Polytechnikums.

N Kinkelin, Eisenhut, Gobat, Keel, Schobinger, Tissot, Zschokke.
S Zweifel, Bossy, Leumann, Robert, Scheurer, von Schumacher, Stutz.

1897, 15. März. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf. (Maschinenlaboratorium statt Maschinenbaulaboratorium; Erhöhung der Gesamtsumme von Fr. 640,000 auf Fr. 675,000, des noch in diesem Jahre zu verwendenden Betrages von Fr. 100,000 auf Fr. 150,000.)

1897, 20. März. Nationalratsbeschluss: Zustimmung (mit einer blos redaktionellen Aenderung im französischen Text).

6 (10). s Lebensmittelgesetzgebung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1895 (Bundesblatt I. 767), betr. Einführung des Rechts der Gesetzgebung über den Verkehr mit Lebensmitteln und gewissen Gebrauchs- und Verbrauchsgegenständen. — Ergänzender Bericht des Bundesrates vom 26. August 1896 (Bundesblatt III. 873).

N Steiger (Bern), Curti, Fonjallaz, Ming, Schindler, Sonderegger (Heiden), Ursprung.
S Scherb, Golaz, Hohl, Muheim, Scheurer, de Stockalper, Wyrsch.

1896, 8. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf:

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 8. März 1895, sowie eines Berichtes des Bundesrates vom 26. August 1896,

beschliesst:

I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgenden Zusatz:

Art. 69^{bis}.

a) Der Bund ist befugt, gesetzliche Bestimmungen zu erlassen betreffend die Lebensmittelpolizei, sowie die Polizei über Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, welche das Leben oder die Gesundheit gefährden können.

b) Die Ausführung der bezüglichlichen Gesetze in den Kantonen geschieht durch die Kantone, unter Aufsicht und mit der finanziellen Unterstützung des Bundes.

II. Dieser Zusatz ist der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten.

III. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Dem Bunde steht die Gesetzgebung zu:

a) über den Verkehr mit Nahrungs- und Genussmitteln;

b) über den Verkehr mit andern Gebrauchs- und Verbrauchsgegenständen, soweit solche das Leben oder die Gesundheit gefährden können.

Die Ausführung der bezüglichen Bestimmungen geschieht durch die Kantone, unter Aufsicht und mit der finanziellen Unterstützung des Bundes.

Dagegen liegt die Kontrolle der Einfuhr an der Landesgrenze dem Bunde ob.

II. und III. = Ständerat.

1897, 25. März. Ständerat: Zustimmung, mit Ausnahme einer Abänderung im deutschen Text («Der Bund ist befugt, gesetzliche Bestimmungen zu erlassen» statt: «Dem Bunde steht die Gesetzgebung zu»).

> 26. März. Nationalrat: Zustimmung.

7 (11). **n Ausbau des Linthwerkes.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. November 1896 (Bundesblatt IV. 557), betr. Zusage eines Bundesbeitrages für den Ausbau des Linthwerkes.

N Schobinger, Baldinger, Bangerter, Comtesse, Koch, Rusconi, Sonderegger (Appenzell).

S Kellersberger, Dähler, Leumann, Richard, Schmid-Ronca.

1897, 19. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

> 25. » Ständerat: Zustimmung.

8 (12). **n Korrektur der Aare von Böttstein bis zum Rhein.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 660), betr. Bewilligung einer Nachsubvention für die Korrektur der Aare von Böttstein bis zum Rhein.

N Dinkelmann, Degen, Dinichert, Paillard, Perrig, Stadler, Wild.

S Hohl, Geel, Lusser, Müller, de Stockalper.

1897, 19. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

> 23. » Ständerat: Zustimmung.

9 (13). **s Korrektur des Gstaldenbaches bei Heiden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 685), betr. Zusage eines Bundesbeitrages an den Kanton Appenzell A.-Rh. für die Verbauung und Korrektur des Gstaldenbaches bei Heiden.

N Bühler (Bern), Borella, Delarageaz, Glutz, Grieshaber, Hochstrasser, Meister.

S Muheim, Berthoud, Simen, Wyrsh, Zweifel.

10 (14). **s Korrektur des Gstaldenbaches bei Thal.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 677), betr. Zusage eines Bundesbeitrages an die Verbauung und Korrektur des Gstaldenbaches (Freibaches) bei Thal (St. Gallen).

N Bühler (Bern), Borella, Delarageaz, Glutz, Grieshaber, Hochstrasser, Meister.

S Muheim, Berthoud, Simen, Wyrsh, Zweifel.

11. **n Korrektur des Cassarate.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Februar 1897 (Bundesblatt I. 342), betr. Zusage eines Bundesbeitrages an den Kanton Tessin für die Korrektur des Cassarate bei Lugano vom Ponte di Valle bis zum See.

N Heller, Berchtold, Boley, Bürgi, Chausson-Loup, Müri, Schubiger.

S Leumann, Berthoud, Hildebrand, von Schumacher, Stutz.

12. **s Verbauung des Lambbaches und des Schwandenbaches.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Februar 1897 (Bundesblatt I. 439), betr. Zusage eines Bundesbeitrages an die Verbauung des Lambbaches und des Schwandenbaches bei Brienz im Kanton Bern.

N Erismann, Albertini, Hess, Iten, Lagier, Loretan, Sonderegger (Appenzell).

S Scherb, Ammann, Golaz, Muheim, Python, Scherrer, Wyrsh.

13. **s Korrektur des Bied.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Februar 1897 (Bundesblatt I. 453), betr. Zusage eines Bundesbeitrages an den Kanton Neuenburg für die Korrektur des Bied bei Locle.

N Jordan-Martin, Bangerter, Camuzzi, Good, Nietlispach, Stadler, Vigier.

S Gavard, Kümin, Müller, Ritschard, de Stockalper.

14 (15). **s Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt V. 9), betr. Revision des Art. 24 der Bundesverfassung (Erweiterung der Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei). — (Vergl. Tract. Nr. 26 der Dezembersession 1889.) — Bericht des Bundesrates betr. Erweiterung der Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei, vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1185).

N Schwander, Baldinger, Chausson-Loup, Kern, Perrig, Steinhauer, Vgier.

S Müller, Bossy, Keiser, Simen, Stutz.

1895, 3. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

> 15. Juni. Nationalrat: Diskussion über die Eintretensfrage.

1897, 15. März. Nationalratsbeschluss, mit einer Abänderung am Beschluss des Ständerates. (Streichung der Worte: «[Erweiterung der Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei]» im Titel.)

> 19. März. Ständerat: Zustimmung.

15 (51). **s Rechtseinheit.** Botschaft und Beschlusses-Entwürfe vom 28. November 1896 (Bundesblatt IV. 733), betr. die Revision der Bundesverfassung zur Einführung der Rechtseinheit.

N Kurz, Borella, Brosi, Büeler, Bühlmann, Fazy, Fehr, Forrer, Gallati, Gaudard, Iselin, Jeanhenry, Kuntschen, von Planta, Rossel, Scherrer-Füllemann, Schmid (Uri).

S Munzinger, Battaglini, Hoffmann, Isler, Muheim, Richard, Ritschard, Ruchet, Scherb, von Schumacher, de Torrenté.

1897, 19. März. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

(*Stenographisches Bulletin.*)

16 (16). **n Folgen des Verzuges bei Geldschulden (Motion Favon).** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. Februar 1896 (Bundesblatt I. 72), betr. Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechts über die Folgen des Verzuges bei Geldschulden. (Vergl. Trakt. Nr. 58 der Märzsession 1893.)

N Gaudard, Benziger, Calame-Colin, Favon, Heller, Kurz, Zurbuchen.

S Stössel, Berthoud, Geel, Munzinger, von Schumacher, de Torrenté, Wirz.

1897, 25. März. Nationalrat: Verschiebung auf die nächste Session.

(*Stenographisches Bulletin.*)

17 (17). **n Haftpflicht der Eisenbahnen bei Tötungen und Verletzungen (Motion Brenner und Cons.).** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 18. August 1896 (Bundesblatt III. 825), betr. Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes über die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen bei Tötungen und Verletzungen, vom 1. Juli 1875.

N Loretan, Büeler, Cramer-Frey, Jeanhenry, Kinkelin, Schaller, Sourbeck.

S Wirz, Gavard, Kellersberger, Python, Scherb.

1897, 23. März. Nationalrat: Diskussion über die Eintretensfrage. Rückweisung des Entwurfes an die Kommission.

(*Stenographisches Bulletin.*)

18 (21). **n Litterarische und künstlerische Werke.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1896 (Bundesblatt IV. 642), betr. Ratifikation zweier Vereinbarungen zwischen den Staaten des internationalen Verbandes zum Schutze der litterarischen und künstlerischen Werke.

N Hilty, Benziger, Berger, Decurtins, Hess, Jäger, Lagier.

S Gavard, Bossy, Blumer (Glarus), Munzinger, Lusser.

1897, 16. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

Postulat.

Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob nicht bei Anlass einer künftigen Konferenz der Vertragsstaaten die Abgeordneten der schweizerischen Eidgenossenschaft dahin zu instruieren seien, der offenbar zunehmenden Tendenz auf einen übermässigen und bis in das Kleinliche gehenden Schutz des litterarischen und künstlerischen Urheberrechts entgegenzutreten, und ob ferner nicht in der eigenen Landesgesetzgebung und ihrer Anwendung, namentlich mit Beziehung auf die Architektur und die Musik, dieser Tendenz geeignete Schranken gesetzt werden können.

19 (62). **Begnadigungsgesuch Horlacher.** Bericht des Bundesrates vom 14. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1154) über das Begnadigungsgesuch des wegen **Eisenbahngefährdung** verurteilten Schneiders Heinrich Horlacher von Umikon (Aargau).

N Germann, Eisenhut, Folletéte; — S Stutz, von Schumacher.

1897, 25. März. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Begnadigungsgesuch wird abgewiesen.

20 (63). **Begnadigungsgesuch Schifferli.** Bericht des Bundesrates vom 14. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1156), betr. das Begnadigungsgesuch des wegen **Eisenbahngefährdung** verurteilten Erdarbeiters Jakob Schifferli, Sohn, von Berg, Gemeinde Döttingen (Aargau).

N Germann, Eisenhut, Folletéte; — S Stutz, von Schumacher.

1897, 25. März. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Begnadigungsgesuch wird abgewiesen.

21. **Begnadigungsgesuch Lerch.** Bericht des Bundesrates vom 9. März 1897 (Bundesblatt I. 925), betr. das Begnadigungsgesuch des wegen **Eisenbahngefährdung** verurteilten Weichenwärters Fritz Lerch von Rüegsau, in Biel.

N Germann, Eisenhut, Folletéte; — S Stutz, von Schumacher.

1897, 25. März. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Begnadigungsgesuch wird abgewiesen.

22 (65). **n Petition Lüti.** Petition des J. Lüti in Vernier (Genf), betr. Einführung des Heimatprinzips in Erbschaftsangelegenheiten.

N Erni, Fazy, Gaudard, Rebmann, Schubiger.

S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher. } Petitionskommissionen.

1896, 22. Dezember. Nationalratsbeschluss: Ueber die Petition wird zur Tagesordnung geschritten.

1897, 24. März. Ständerat: Zustimmung.

23. **s Rekurs Gröner.** Bericht des Bundesrates vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 752) über den Rekurs des Leo Gröner, Wein- und Spirituosenhändler in Zürich, betreffend freiwillige Verstärkung von gebrannten Wassern im Kanton Bern.

N Merkle, Büeler, Défayes, Martin, Wullschleger.

S Richard, Hoffmann, Lusser, Simen, Stössel.

24 (22). **s Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt IV. 883), betr. die Errichtung von Maschinengewehrabteilungen und Zuteilung derselben an die Kavallerieregimenter.

N Zurbuchen, Boiceau, Kündig, Schmid (Luzern), Sonderegger (Appenzell), Staub, Théraulaz.

S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz, Hoffmann, von Schumacher.

1894, 28. März. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, in Erwägung, dass die Zuteilung von Maschinengewehren an die Kavallerie-Regimenter des Auszuges in dem Entwurf der Organisation des Bundesheeres vom 6. Dezember 1893 vorgesehen und bei Beratung der Organisation der Kavallerie grundsätzlich zur Entscheidung zu bringen ist, beschliesst, auf die Spezialvorlage des Bundesrates über die gleiche Frage, vom 14. November 1893, nicht einzutreten.

1895, 5. April. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 28. Juni. Ständerat: Festhalten am Beschlusse vom 28. März 1894.

25 (23). **s Neuordnung der Landwehr-Infanterie etc.** Botschaft vom 8. Mai 1896 (Bundesblatt III. 33) zu den Gesetzes-Entwürfen über 1) die Neuordnung der Landwehrruppen der Infanterie, 2) die Verstärkung der Divisionskavallerie, 3) die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie und 4) über die Neuordnung des Unterrichts der Landwehr. Antwort des Bundesrates an den Präsidenten der nationalrätlichen Kommission zur Vorberatung der Gesetzesentwürfe vom 8. Mai 1896, betreffend die Neuordnung der Landwehr. (Bundesblatt I, 462.)

N Bühlmann, Buser, Ceresole, Kuntschen, Meister, Scherrer-Füllemann, Schmid (Luzern).

S Blumer (Zürich), Golaz, Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Hoffmann, von Schumacher.

1896, 11. Dezember. Ständeratsbeschluss

ad 1) Annahme des Entwurfes, mit mehreren Abänderungen.

Postulat.

Der Bundesrat ist eingeladen, die Frage der Revision des Bundesgesetzes betreffend die Inspektion und den Unterricht des Landsturmes vom 29. Juni 1894 im Sinne einer wesentlichen Erleichterung der Dienstpflicht des Landsturmes zu prüfen und der Bundesversammlung Bericht und Antrag vorzulegen.

ad 2) Annahme des Entwurfes, ohne Abänderungen.

ad 3) Annahme des Entwurfes, mit mehreren Abänderungen.

ad 4) Die Vorlage fällt nach den ad 1) und ad 3) gefassten Beschlüssen dahin.

1897, 15. März. Nationalratsbeschluss

ad 1) Die Beratung der Vorlage wird auf die nächste Session verschoben.

ad 2) Zustimmung zum Beschlusse des Ständerates.

ad 3) Eintreten auf den Beschluss des Ständerates und Genehmigung desselben, mit einzelnen Abänderungen.

1897, 19. März. Ständerat: Zustimmung ad 3).

Bundesgesetz über die Verstärkung der Divisionskavallerie. (Bundesblatt 1897, II. 178.)

Bundesgesetz über die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie. (Bundesblatt 1897, II. 487.)

26 (24). **s Militärorganisation. Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 22. Mai 1896 (Bundesblatt III. 105), betr. die Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen der Militärorganisation vom 13. November 1874.

N Bühlmann, Buser, Ceresole, Kuntschen, Meister, Scherrer-Füllemann, Schmid (Luzern).

S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz, Hoffmann, von Schumacher.

1896, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss: Rückweisung der Vorlage an den Bundesrat, mit dem Auftrage, zu prüfen, ob die darin zusammengefassten, ganz verschiedenen Verwaltungs- und Unterrichtsbestimmungen nicht in getrennten Vorlagen behandelt werden sollen.

27 (25). **n Kasernen und Beamtenwohnungen auf dem Gotthard.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1896 (Bundesblatt III. 280), betr. Erstellung von Kasernen und Beamtenwohnungen in Andermatt, sowie Erwerbung des hierfür und für Exerzier- und Schiessplätze etc. nötigen Terrains.

N Künzli, Camuzzi, Delarageaz, Dinkelmann, Good, Häberlin, Pestalozzi.

S Kellersberger, Blumer (Glarus), Leumann, Raschein, Reichlin, Richard, de Torrenté.

1897, 18. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

Postulat.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten:

a) ob nicht bis zur Erstellung einer Infanteriekaserne der erste Teil der Rekrutenschulen auf einen Waffenplatz im Thale verlegt werden solle;

b) ob nicht im Anschluss an die projektierte Kehlkasernen, sei es in letzterer selbst, sei es ausserhalb derselben, Räumlichkeiten hergestellt werden sollen, in welchen die Mannschaften ihre Mahlzeiten einnehmen und ihre freie Zeit zubringen können.

1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, abweichend. Zustimmung zum Postulate.

» 26. » Nationalrat: Zustimmung.

28 (53). **n Relief der Schweiz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 956), betr. die Erstellung eines Reliefs der Schweiz im Masstabe 1 : 100,000.

N Grieshaber, Delarageaz, Freiburghaus, Schobinger, Zschokke.

S Blumer (Zürich), Kellersberger, Leumann, Muheim, Müller, de Torrenté, Golaz. (Militärkommission.)

29 (55). **s Pferderationen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 962), betr. Ergänzung des Bundesbeschlusses vom 25. März 1893 über Vergütung von Pferderationen im Friedensverhältnis.

N Boiceau, Kern, Ferrig, Suter, Will.

S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz. (Militärkommission.)

1896, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1897, 26. März. Nationalrat: Zustimmung.

30 (61) s Rekurs Baumgartner. Bericht des Bundesrates vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1148) in Sachen des Rekurses des Jost Baumgartner, Soldat im Bataillon 44/II., in Hohenrain (Luzern) gegen einen bundesrätlichen Entscheid, betr. Bewilligung einer Entschädigung wegen Erkrankung nach bestandenem Militärdienst.

N Erni, Fazy, Gaudard, Rebmann, Schubiger.
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher. } Petitionskommissionen.

1896, 23. Dezember. Ständeratsbeschluss: Der Bundesrat wird eingeladen, seinen Entscheid im Sinne der Erhöhung der auszurichtenden Entschädigung in Wiedererwägung zu ziehen.

31 (66) s Rekrutenausrüstung pro 1897. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1188), betr. teilweise Abänderung des Tarifes für die dem Bunde an die Kantone für Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten pro 1897 zu leistenden Entschädigungen.

N Koch, Cavat, Fellmann, Jenny, Iselin, Kern, Risch.
S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz. (Militärkommission.)

1896, 19. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

1897, 23. März. Nationalrat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betreffend die vom Bunde pro 1897 an die Kantone für die Gegenstände der Packung nach Modell 1896 zu leistenden Entschädigungen. (Bundesblatt 1897, II. 510.)

32 (70) s Erlös aus dem Verkauf alter Waffen. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1191), betr. die Verwendung des Erlöses aus dem Verkauf alter Waffen zur Vermehrung der Bestände an Handfeuerwaffen, Kaliber 7,5 mm.

N Künzli, Bühler (Bern), Meister, Schubiger, Thélin.
S Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz. (Militärkommission.)

1897, 22. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 24. » Nationalrat: Zustimmung.

33 (30) s Besoldungsgesetz. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. November 1896 (Bundesblatt IV. 489), betr. die Besoldungen der eidg. Beamten und Angestellten.

N Jordan-Martin, Abegg, Bioley, Iten, Ming, Schaller, Sonderegger (Herisau), Will, Wullschlegler.
S Stössel, Golaz, Gavard, Leumann, Kümin, Schmid-Ronca, Zweifel.

1897, 23. März. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 24. » : **Postulat.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob nicht für diejenigen untern Angestellten und Bediensteten der eidgenössischen Verwaltungen, welche volljährig sind und im ausschliesslichen Dienste einer eidgenössischen Verwaltung stehen, im Verordnungswege ein Besoldungsminimum festgesetzt werden soll.

(*Stenographisches Bulletin.*)

34 (31) n Nationalbahn-Darleihen. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1896 (Bundesblatt IV. 632), betr. Reduktion des Zinsfusses des Darlehens an die Kantone Zürich und Aargau zu Handen der Nationalbahn-Garantiestädte.

N Fehr, Aeby, Gobat, Schwander, Sonderegger (Heiden), Thélin, Tobler.
S Stutz, Ammann, Blumer (Glarus), Python, Reichlin, Scheurer, Simen.

1897, 19. März. Nationalratsbeschluss: Der Gegenstand wird bis zum Eintreffen der von der Regierung des Kantons Aargau mit Schreiben vom 12. März 1897 in Aussicht gestellten Aktenvervollständigung von der Traktandenliste abgesetzt.

» 16. » Ständerat: Vormerk vom Schreiben der Aargauer Regierung.

35. s Nachtragskredite pro 1897. I. Serie. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. März 1897 (Bundesblatt I. 927), betr. die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1897. I. Serie.

N Gallati, Ador, Albertini, Cavat, Curti, Loretan, Ming, Ursprung, Zimmermann.
S von Arx, Blumer (Glarus), Muheim, Scheurer, von Schumacher, Golaz, Richard.

1897, 24. März. Ständeratsbeschluss. Bewilligung der im Entwurf vorgesehenen Kredite, sowie eines nachträglich mit Schreiben vom 20. März 1897 verlangten Kredites von Fr. 1400 für Erstellung eines Holzhauses im Zollgebäude Schaffhausen-Rheinhalde.

» 25. » Nationalratsbeschluss. Zustimmung, mit einer Abänderung (Herabsetzung des Kredites: «E. Bundesgericht. III. Allgemeine Ausgaben. f. Betriebsstatistik» von Fr. 5000 auf Fr. 1000.)

» 26. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrat für das Jahr 1897 (I. Serie). (Bundesblatt 1897, II. 514.)

36 (35) s Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten. Bericht des Bundesrates vom 7. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 981), betr. die Petition der schweiz. Gesellschaft für Sonntagsfeier um Vermehrung der Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten.

N Hilty, Boinay, Bolla, Calame-Colin, Decurtins, Müri, Schäppi.
S de Torrenté, Battaglini, Keiser, Scherrer, Stössel.

37 (32) Alkoholverwaltung, Postulate.

N Abegg, Aeby, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schwander, Sonderegger (Heiden), Thélin. } Alkoholkommissionen.
S von Arx, Robert, Scherb, Wirz, Ritschard, Reichlin, Hohl.

I.

1895, 5. Dezember. Nationalratsbeschluss (bei Anlass der Beratung der Geschäftsführung und Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1894):

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht das Bundesgesetz über gebrannte Wasser vom 23. Dezember 1886 im Sinne der Reduktion oder gänzlichen Beseitigung der inländischen Produktion monopolpflichtiger gebrannter Wasser abzuändern sei. (Postulat Hochstrasser-Häberlin.)

II.

Von Hrn. Nationalrat Hirter ist bei Beratung des Betriebsbudgets der Alkoholverwaltung pro 1896 nachfolgendes Postulat beantragt worden:

Der Bundesrat wird eingeladen, gleichzeitig mit dem Postulat der HH. Hochstrasser und Häberlin die Frage zu prüfen, ob nicht die bisher monopolfreie Brennerei durch den Bund unter Aufsicht zu stellen und da, wo sie gewerbmässig betrieben wird, zur Steuer heranzuziehen sei.

Gemäss Beschluss des Nationalrates soll dieses Postulat erst behandelt werden, falls das am 5. Dezember 1895 beschlossene Postulat Hochstrasser-Häberlin (S. Ziffer I. hiervor) auch vom Ständerate genehmigt wird.

1896, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss: Der Rat nimmt Akt von der Erklärung des Bundesrates, wonach derselbe die durch das Postulat Hochstrasser-Häberlin angeregte Frage betreffend die Inlandproduktion vor Ablauf der Brennereiverträge einer eingehenden Prüfung unterwerfen und innert nützlicher Frist den Räten Bericht und Antrag unterbreiten werde, ob und in welcher Weise das Alkoholgesetz in dieser Beziehung oder allfällig auch in andern Punkten (Art. 8) zu revidieren sei.

Mit dieser Erklärung wird das Postulat Hochstrasser-Häberlin als erledigt betrachtet.

1897, 19. März. Nationalrat: Zustimmung. — Das Postulat Hirter wird vom Antragsteller fallen gelassen.

38. **s Alkoholzehntel pro 1895.** Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols des Jahres 1895. Vorlage des Bundesrates vom 20. März 1897.

N Schaller, Freiburghaus, Hochstrasser, Jäger, Steinemann, Tobler, Vincent.

S Reichlin, Battaglini, Geel, Isler, Ruchet, Schmid-Ronca, de Torrenté.

39. **Begnadigungsgesuch Hantsch.** Bericht des Bundesrates vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 750), betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Uebertretung des Alkoholgesetzes bestraften Adolf Hantsch, Sohn, früher Commis in Genf, derzeit in Arignac (Tarascon, Frankreich).

N Germann, Eisenhut, Folleté; — S Stutz, von Schumacher.

1897, 25. März. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Das Begnadigungsgesuch wird abgewiesen.

40 (36). **s Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-Departement.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 29. Mai 1896 (Bundesblatt III. 300), betr. Organisation und Besoldung der Beamten des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-Departements.

N Brosi, Berger, Geilinger, Jordan-Martin, Schmid (Uri), Théraulaz, Ursprung.

S Stössel, Ammann, Battaglini, Hildebrand, Isler, Munzinger, Python, Richard, Wirz.

1896, 16. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1897, 20. März. Nationalratsbeschluss, mit Differenzen.

» 26. » Ständerat: Zustimmung.

Bundesgesetz betreffend Organisation des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements.
(Bundesblatt 1897, II. 501.)

41 (56). **n Beteiligung der Schweiz an der Pariser Ausstellung 1900.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 992), betr. Beteiligung der Schweiz an der internationalen Ausstellung von 1900 in Paris.

N Wild, Ador, Benziger, Meyer, Rebmann, Tissot, Wunderly.

S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Hoffmann, Hohl, Kellersberger, Kumin, Müller, Munzinger, Scherrer, Robert, Richard. (Zolltarifkom.).

1897, 22. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 25. » Ständerat: Zustimmung.

42 (39). **n Kranken- und Unfallversicherung.** Botschaft und Gesetzes-Entwürfe vom 21. Januar 1896 (Bundesblatt I. 189), betr. die Kranken- und Unfallversicherung.

N Comtesse, Bähler, Benziger, Boiceau, Favon, Forrer, Gisi, Kinkelin, Meyer, Poda, Schmid (Uri), Steiger (Bern), Vogelsanger, Wild, Wunderly.

S Stössel, Muheim, Wirz, Blumer (Glarus), Golaz, Simen, Bossy, Scheurer, Hoffmann, Scherrer, Gavard. (Gewählt durch den Rat am 12. Dezember 1894.)

(*Stenographisches Bulletin.*)

43. **n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.** Bericht des Bundesrates vom 16. Januar 1897 (Bundesblatt I. 69), betr. das Postulat Nr. 517 (Lohnzahlung, Arbeitszeit an Samstagen, internationaler Arbeiterschutz).

N Grieshaber, Decurtins, Degen, Favon, Sourbeck, Théraulaz, Tissot, Wild, Wunderly.

S Hoffmann, Blumer (Glarus), Bossy, Dähler, Gavard, Leumann, Scherrer.

44 (40). **n Land- und milchwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. März 1896 (Bundesblatt II. 277), betr. die Errichtung einer land- und milchwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalt. — Nachtragsbotschaft vom 29. September 1896 (Bundesblatt IV. 53).

N Martin, Bühler (Graub.), Cavat, Gisi, Jenny, Schmid (Luzern), Schubiger, Schwander, Steinemann.

S Raschein, Battaglini, Bossy, Kumin, Müller, de Torrenté, Zweifel.

1896, 10. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1897, 26. März. Ständerat: Zustimmung.

45 (42). Eisenbahngeschäfte.

N Geilinger, Ceresole, Comtesse, Grand, Hirter, Lüthy, von Planta. (Gewählt durch das Bureau am 5. Juni 1896.)
S Zweifel, Stössel, Golaz, Munzinger, Schmid-Ronca, Wirz, Python. (Gewählt durch den Rat am 4. Juni 1896.)

- a. **s Samaden-Maloja-Castasegna.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1110), betr. Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Samaden über Maloja nach Castasegna.
1897, 19. März. Ständeratsbeschluss: Verschieden.
- b. **s Breithorn-Bahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1123), betr. Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn (teilweise Zahnradbahn) von Lauterbrunnen nach Visp. (Breithornbahn.)
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss. Das Eintreten wird grundsätzlich beschlossen und hierauf das Geschäft zur Detailberatung an die Kommission zurückgewiesen.
- c. **s Cinuskel-Martinsbruck.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1093), betr. Fristverlängerung für eine schmalspurige Eisenbahn von Cinuskel nach Martinsbruck.
1897, 19. März. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Entwurfe des Bundesrates: Das Fristverlängerungsgesuch wird abgelehnt.
» 24. » Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Die Fristverlängerung wird bewilligt.
- d. **s Chardonne-Mont Pélerin.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. März 1897 (Bundesblatt I. 804), betr. Konzession einer Drahtseilbahn von Chardonne auf den Mont Pélerin.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- e. **s Trait-Planches (Montreux).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. März 1897 (Bundesblatt I. 811), betr. Uebertragung und Aenderung der Konzession einer Drahtseilbahn (teilweise Strassenbahn) zwischen Trait und Planches (Montreux).
1897, 19. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 24. » Nationalrat: Zustimmung.
- f. **s Treib-Seelisberg-Beckenried.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. März 1897 (Bundesblatt I. 814), betr. Erneuerung der Konzession einer Zahnradbahn von Treib nach Beckenried.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- g. **s Altstetten-Zürich (Giesshübel).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. März 1897 (Bundesblatt I. 793), betr. Konzession einer Eisenbahn von Altstetten nach Zürich-Giesshübel.
- h. **s St. Gallen-Herisau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. März 1897 (Bundesblatt I. 955), betr. Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von St. Gallen nach Herisau.
1897, 19. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 24. » Nationalrat: Zustimmung.
- i. **s Châtel St. Denis-Attalens.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. März 1897 (Bundesblatt I. 976), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Châtel St. Denis nach Attalens und von da bis zur waadtländischen Grenze.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- k. **s Saignelégier-Glovelier.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. März 1897 (Bundesblatt I. 965), betr. Konzession einer schmalspurigen Regionalbahn von Saignelégier nach Glovelier.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- l. **s Kriens-Luzern.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1897 (Bundesblatt II. 121), betr. Aenderung der Konzession einer normalspurigen Strasseneisenbahn.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- m. **s Bière-Morges, Apples-L'Isle.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1897 (Bundesblatt II. 118), betr. Aenderung der Konzessionen für die Eisenbahnen von Bière nach Morges und von Apples nach L'Isle.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- n. **s Frutigen-Lötschberg-Visp (Lötschbergbahn).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1897 (Bundesblatt II. 126), betr. Erweiterung der Konzession einer Eisenbahn von Frutigen durch den Lötschberg nach Visp (Lötschbergbahn).
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf.
(Art. 1 erhält folgende Fassung: «Die durch Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1891 (E. A. S., XI. 535 ff.) erteilte Konzession einer Eisenbahn von Frutigen durch den Lötschberg nach Visp (Lötschbergbahn) wird dahin abgeändert, dass der südliche Endpunkt der Bahnlinie von Visp nach Brig verlegt wird.»)
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- o. **s Châtel St. Denis-Bulle-Montbovon.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1897 (Bundesblatt II. 131), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Châtel St. Denis (waadtländische Grenze) über Bulle und Montbovon bis zur Kantons-grenze gegen Châteaux-d'Oex.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.
- p. **s Chur-Churwalden-Tiefenkasten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1897 (Bundesblatt II. 141), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn (teilweise Strassenbahn) von Chur über Churwalden nach Tiefenkasten.
- q. **s Städtische Strassenbahn Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1897 (Bundesblatt II. 154), betr. einheitliche Konzession für die städtische Strassenbahn Zürich.
1897, 24. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 26. » Nationalrat: Zustimmung.

r. **s Meiringen-Grosse Scheidegg-Grindelwald.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1897 (Bundesblatt II. 164), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Meiringen über die Grosse Scheidegg nach Grindelwald.

s. **s Neuenburg-Serrières und Neuenburg-Peseux-Corcelles.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. März 1897 (Bundesblatt II. 478), betr. Erweiterung der Konzession einer Strassenbahn von Neuenburg nach St. Blaise für eine Linie von Neuenburg (Place Pury) nach Serrières und eine solche von Neuenburg (Place Pury) über Peseux nach Corcelles.

46 (43). **s Organisation der Eisenbahn-Abteilung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 24. April 1896 (Bundesblatt III. 1), betr. Organisation und Besoldung der Beamten der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahn-Departements.

N Curti, Ador, Joost, Heller, Kuntschen, Nietlispach, Sonderegger (Appenzell).
S Stössel, Ammann, Battaglini, Hildebrand, Isler, Munzinger, Python, Richard, Wirz.

1896, 16. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1897, 17. März. Nationalratsbeschluss, mit Abweichungen.

- » 25. » Ständeratsbeschluss, id.
- » 26. » Nationalratsbeschluss, id.
- » 26. » Ständeratsbeschluss, mit noch einer Differenz.
- » 27. » Nationalratsbeschluss: Zustimmung.

Bundesgesetz betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements. (Bundesblatt 1897, II. 505.)

47. **s Nebenbahngesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 754) über Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen.

N Fehr, Amsler, Baldinger, Bolla, Brosi, Bühler (Graubünden), Delarageaz, Dinkelmann, Fellmann, Grand, Iten, Scherrer-Füllemann, Sonderegger (Heiden).
S Kellersberger, Munzinger, Reichlin, Richard, Robert, Scheurer, Stutz, Wirz, Zweifel.

(Stenographisches Bulletin.)

48 (44). **s Postgebäude in Herisau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. November 1896 (Bundesblatt IV. 582), betr. Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude in Herisau. — Schreiben des Bundesrates vom 7. Dezember 1896, betr. Erstellung eines bloß einstöckigen statt eines zweistöckigen Gebäudes, und entsprechende Reduktion der in der Botschaft enthaltenen Voranschlagssumme von Fr. 320,000 auf Fr. 240,000.

N Neuhaus, Berchtold, Fellmann, Germann, Manzoni.
S Reichlin, Blumer (Glarus), Robert, Stutz, Hildebrand.

49 (45). **s Postgebäude in Freiburg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1085), betr. die Bewilligung des Kredites für die Erstellung eines Postgebäudes in Freiburg.

N Erismann, Déglon, Moser (Zürich), Schindler, Steinhauer.
S Richard, Golaz, Leumann, Munzinger, de Stockalper.

1897, 23. März. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Erhöhung des Kredites von Fr. 554,000 auf Fr. 564,000.)

- » 25. » Nationalrat: Zustimmung.

50 (46). **n Postgebäude in Schaffhausen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1896 (Bundesblatt IV. 1081), betr. die Bewilligung des Kredites für die Erstellung eines Postgebäudes in Schaffhausen.

N Zschokke, Bürgi, Camuzzi, Eisenhut, Fonjallaz, Pestalozzi, Staub.
S Isler, Dähler, Keiser, Robert, Zweifel.

1896, 23. Dezember. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

1897, 23. März. Ständeratsbeschluss, mit einer Differenz.

- » 25. » Nationalrat: Festhalten.
- » 26. » Ständerat: Zustimmung.

51. **n Post- und Telegraphengebäude in Bern.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 782), betr. den Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post- und Telegraphengebäude in Bern.

N Pestalozzi, Joos, Paillard, Perrig, Sonderegger (Herisau), Suter, Zschokke.
S Zweifel, von Arx, Hohl, Keiser, Romedi, Ruchet, de Torrenté.

52 (47). **Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.**

N Comtesse, Ador, Bühler (Bern), Curti, Forrer, Häberlin, Heller, Keel, Kuntschen.

1896, 23. März. Verschohen. — Die Kommission hat sich mit der Kommission des Ständerates für Trakt. 53 dahin geeinigt, den Bundesrat zu ersuchen, einen revidierten Gesetzes-Entwurf betreffend den Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten vorzulegen. Die Revision des Geschäftsreglements soll alsdann gleichzeitig mit diesem Entwurf behandelt werden.

Das daheringe Ersuchsschreiben ist dem Bundesrat den 25. November 1896 zugegangen.

48). **Revision des Geschäftsreglements des Ständerates.**

S Hildebrand, Berthoud, Gavard, Munzinger, Raschein, Stutz, Wirz.

1896, 20. März. Verschohen. — (Vergl. Bemerkung zu Trakt. Nr. 52.)

54 (49). Motion von Hrn. Nationalrat Fonjallaz und Mitunterzeichner, vom 3. Juni 1896.

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlich einen Beschlusses-Entwurf betreffend Revision von Art. 89 der Bundesverfassung vorzulegen, in dem Sinne, dass die Handelsverträge dem Volke zur Annahme oder Verwerfung unterbreitet werden sollen, sobald 30,000 Schweizerbürger oder acht Kantone ein dahingehendes Begehren stellen.

1897, 25. März. Nationalrat: Verschieden.

Unterzeichner: Fonjallaz, Decurtins.

55 (60). Motion von Hrn. Nationalrat Heller und Mitunterzeichnern, vom 12. Dezember 1896.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht das Gesetz vom 19. Juli 1872 betreffend eidgenössische Wahlen und Abstimmungen abzuändern sei und zwar in dem Sinne dass,

1. ein gleichartiges Verfahren vorgeschrieben;
2. die Ausübung des Stimmrechtes erleichtert wird.

Unterzeichner: Heller, Brenner, Bühler (Bern), Bühlmann, Buser, Comtesse, Eisenhut, Erismann, Gallati, Geilinger, Grieshaber, Häberlin, Hess, Hirter, Iten, Jeanhenry, Kinkelin, Lüthy, Sonderegger (Heiden), Vigier.

1897, 23. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

56 (64). Interpellation der HH. Nationalräte Decurtins und Risch, vom 17. Dezember 1896.

Die Unterzeichneten ersuchen den Bundesrat um Auskunft, aus welchen Ursachen Bayern in diesem Jahre die Einfuhr von Vieh aus der Schweiz verboten hat, und welche Massregeln der Bundesrat getroffen, um die Ursachen dieses Verbotes für die Zukunft zu heben.

1897, 24. März. Erledigt.

Unterzeichner: Decurtins, Risch.

57 (69). Motion der HH. Nationalräte Jeanhenry, Rossel und Mitunterzeichner, vom 18. Dezember 1896.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht angezeigt sei, das Bundesgesetz vom 27. Januar 1892 über das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betr. Revision der Bundesverfassung in dem Sinne zu revidieren, dass speziell über die Ausübung des Initiativrechtes genauere Bestimmungen aufgestellt werden, und ob nicht gleichzeitig auch das Bundesgesetz vom 17. Juni 1874 betr. Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse einer Revision zu unterziehen sei.

Unterzeichner: Jeanhenry, Rossel, Buser, Comtesse, Gallati, Gobat, Heller, Hess, Stockmar.

1897, 24. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

58. Postulate zum Budget pro 1897.

Die Behandlung der nachfolgenden, von der Kommission des Nationalrates beantragten Postulate ist von diesem Rate auf die Frühjahrsession verschoben worden:

1. Der Bundesrat wird eingeladen, einen Gesetzesentwurf einzubringen, durch welchen, in Abänderung von Art. 10 des Bundesgesetzes betreffend die Posttaxen vom 26. Juni 1884, die Transporttaxe von 1 Rappen für abonnierte Zeitungen wieder auf $\frac{3}{4}$ Rappen (Art. 14 des Gesetzes betreffend die Posttaxen vom 23. Mai 1876) herabgesetzt werden soll.

2. Der Bundesrat wird eingeladen, die Verordnung vom 20. Mai 1893 betreffend die Equipementsentschädigungen an Offiziere und Adjutant-Unteroftiziere einer Revision zu unterwerfen und die an Offiziere und Adjutant-Unteroftiziere vom Bunde in natura oder in Geld zu leistenden Entschädigungen angemessen zu erhöhen.

N Gallati, Ador, Albertini, Cavat, Curti, Loretan, Ming, Ursprung, Zimmermann. }
S von Arx, Blumer (Glarus), Muheim, Scheurer, von Schumacher, Golaz, Richard. } Budgetkommissionen pro 1897.

1897, 22. März. Nationalratsbeschluss:

Postulat Nr. 1 wird in folgender abgeänderten Fassung genehmigt: Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten über die Tunlichkeit und Wünschbarkeit einer Abänderung von Art. 10 des Bundesgesetzes betreffend die Posttaxen vom 26. Juni 1884, und zwar im Sinne einer Herabminderung der Transporttaxe für abonnierte Zeitungen.

1897, 23. März. Nationalratsbeschluss: Genehmigung von Postulat 2.

» 24. » Ständerat: Zustimmung zu beiden Postulaten.

Bundesbeschluss betreffend zwei Postulate zum Budget 1897. (Bundesblatt 1897, II. 512.)

59. Motion von Hrn. Nationalrat Wullschleger, vom 15. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber beförderlich Bericht zu erstatten, ob nicht die bundesrätlich Verordnung betreffend Referendums- und Initiativbegehren vom 23. Februar 1897 im Sinne einer Erleichterung der Ausübung des Referendums- und Initiativ-Rechtes zu revidieren sei.

1897, 24. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird in nachstehender abgeänderten Fassung erheblich erklärt:

Der Bundesrat wird eingeladen, in Betracht, dass demselben die Frage der Revision der Gesetze vom 17. Juni 1874 und 27. Januar 1892 zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen ist, zugleich auch die Frage des Erlasses einer diesbezüglichen Verordnung und einstweiligen Sistierung derjenigen vom 23. Februar 1897 zu prüfen.

60. Interpellation von Hrn. Nationalrat Meister und Mitunterzeichnern, vom 15. März 1897.

Gedenkt der Bundesrat Massnahmen zu treffen, um für die Zukunft Störungen des Verkehrs, wie sie sich anlässlich des N. O. B.-Streikes in weitgehendster Art fühlbar machten, vorzubeugen?

1897, 18. März. Erledigt.

Unterzeichner: Meister, Amsler, Cramer-Frey, Fehr, Heller, Hess, Iten, Schächli, Sonderegger (Heiden), Stadler, Steinemann, Vogelsanger, Wunderly, Zschokke.

61. Motion von Hrn. Nationalrat Müller und Mitunterzeichnern, vom 15. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht angezeigt sei, die in unserem Lande von wutigen Tieren gebissenen Personen nach Analogie des Pasteurschen Verfahrens in Zukunft in der Schweiz selbst unentgeltlich behandeln.

Unterzeichner: Müller, Bühler, Eisenhut, Gisi, Hess, Joos, Ming, Steiger, Vincent.

1897, 24. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

62. Motion von Hrn. Nationalrat Gaudard und Mitunterzeichnern, vom 15. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, in einer der nächsten Sessionen Bericht und Gesetzesentwurf betreffend die Errichtung einer Nationalbank vorzulegen, welche beschränkte Haftbarkeit und eine vom Staate unabhängige juristische Persönlichkeit besitzen, und deren Kapital durch den Bund, die Kantone und eventuell die Kantonalbanken geliefert werden soll.

Die Nationalbank soll ihren Sitz in Bern haben. Das Gesetz wird den Wahlmodus für die Organe der Bank feststellen, welche unter der Leitung und Aufsicht des Bundes stehen sollen.

Unterzeichner: Gaudard, Comtesse, Favon, Jordan-Martin, Manzoni, Pioda, Vincent.

1897, 26. März. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die nächste Session.

63. Motion von Hrn. Nationalrat Cramer-Frey und Mitunterzeichnern, vom 17. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, unter Würdigung des Volksentscheides vom 28. Februar 1897, und mit möglichster Beförderung, einen neuen Gesetzesentwurf betreffend die Ausführung des Art 39 der Bundesverfassung vorzulegen.

Unterzeichner: Cramer-Frey, Abegg, Ador, Benziger, Berchtold, Boiceau, Bühler (Graub.), Buser, Calame-Colin, Ceresole, Erismann, Hilty, Iselin, Kern, Meister, Odier, Pestalozzi, Planta, Sonderegger (Appenzel), Sonderegger (Herisau), Steiger, Ursprung, Wild, Wunderly.

1897, 26. März. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die nächste Session.

64. s Volksabstimmung vom 28. Februar 1897. (Bankgesetz). Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1897 (Bundesblatt II. 27) über die eidgenössische Volksabstimmung vom 28. Februar 1897. (Errichtung der schweizerischen Bundesbank.)

N Moser (Bern), Déglon, Glutz, Manzoni, Schäppi.
S Python, Blumer (Glarus), Romedi.

1897, 24. März. Ständeratsbeschluss: Von der Botschaft des Bundesrates d. d. 17. März 1897 wird in genehmigendem Sinne Vormerk genommen.

» 26. » Nationalrat: Zustimmung.

65. s Eisenbahnrückkauf. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. März 1897 (Bundesblatt II. 230), betr. den Rückkauf der schweizerischen Hauptbahnen. (Zuteilung der Priorität und Bestellung der Kommissionen.)

N Cramer-Frey, Aeby, Benziger, Comtesse, Curti, Favon, Gaudard, Geilinger, Gobat, Häberlin, Hirter, Jordan-Martin, Keel, Künzli, Kuntschen, von Planta, Rusconi, Schobinger, Suter, Vigier, Zschokke.
S von Arx, Blumer (Zürich), Gavard, Geel, Munzinger, Reichlin, Ritschard, Scherb, Scherrer, Schmid-Ronca, Wirz.

66. Motion von Hrn. Nationalrat Baldinger, vom 22. März 1897.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht gesetzliche Vorschriften zu erlassen seien, welche Betriebsstörungen der Eisenbahnen infolge Arbeitsausstandes der Angestellten zu verhüten geeignet wären.

67. s Rekurs Brusio. Schreiben des Bundesrates vom 25. März 1897 (Bundesblatt II. 484), betr. den Schulrekurs der Gemeinde Brusio.

S Berthoud, Ammann, Reichlin, Ritschard, de Stockalper.

68. Verschiedenes.

a. n Beschwerde Götz. Beschwerde des G. Götz in Winterthur gegen das Bundesgericht wegen angeblicher Rechtsverletzung. (Vergl. Trakt. Nr. 73 a der Dezembersession 1896.)

N Erni, Fazy, Gaudard, Rebmann, Schubiger.
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher. } Petionskommissionen.

1896, 22. Dezember. Nationalratsbeschluss: Uebergang zur Tagesordnung. Allfällige weitere Eingaben des Rekurrenten in gleicher Sache sollen einfach *ad acta* gelegt werden.

1897, 24. März. Ständerat: Zustimmung.

b. Eingabe der interkantonalen Aufsichtskommission für die deutsch-schweizerische Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, um Uebernahme dieser Anstalt durch den Bund. (Gedruckt.)

1897, 17. März. Ständeratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zur Berichterstattung.



Allgemeine oder ständige Kommissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1896, Priorität beim Ständerate):

- N Keel, Buser, Delarageaz, Kuntschen, Müller, Schindler, Tissot, Vogelsanger, Zschokke. (Durch das Bureau bestellt, 24. Dezember 1896.)
S Blumer (Zürich), Ammann, Golaz, Reichlin, Ritschard, Python, Richard. (Gewählt durch den Rat, 22. Dezember 1896.)

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1896.

(Priorität beim Nationalrat):

- N Dinichert, Calame-Colin, Camuzzi, Decurtins, Erni, Fonjallaz, Lutz-Müller, Moser (Bern), Schindler, Steinemann, Vigier. (Durch das Bureau bestellt, 25. Juni 1895.)
S de Torrenté, Battaglini, Berthoud, Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Kümin, Wyrsh. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1895.)

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1897.

(Priorität beim Ständerate):

- N Gallati, Ador, Albertini, Cavat, Curti, Loretan, Ming, Ursprung, Zimmermann. (Durch das Bureau bestellt, 10. Juni 1896.)
S von Arx, Blumer (Glarus), Muheim, Scheurer, von Schumacher, Golaz, Richard. (Gewählt durch den Rat, 4. Juni 1896.)

4. Alkoholkommissionen:

- N Abegg, Aeby, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schwander, Sonderegger (Heiden), Thélin. (Durch das Bureau bestellt, 9. Dez. 1893.)
S von Arx, Robert, Scherb, Wirz, Ritschard, Reichlin, Hohl. (Gewählt durch den Rat, 4. Juni 1896.)

5. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Geilinger, Ceresole, Comtesse, Grand, Hirter, Lüthy, von Planta. (Durch das Bureau bestellt, 6. Dezember 1893.)
S Zweifel, Stössel, Golaz, Munzinger, Schmid-Ronca, Wirz, Python. (Gewählt durch den Rat, 4. Juni 1896.)

6. Militärkommission des Ständerates:

- HH. Blumer (Zürich), Muheim, de Torrenté, Kellersberger, Leumann, Müller, Golaz. (Gewählt durch den Rat, 4. Juni 1896.)

7. Petitionskommissionen:

- N Erni, Fazy, Gaudard, Rebmann, Schubiger. (Durch das Bureau bestellt, 7. Dezember 1893.)
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, von Schumacher. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1895.)

8. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrates:

- HH. Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, Schmid (Uri). (Vom provisorischen Bureau bestellt, 7. Dezember 1896.)

9. Zollkommissionen:

- N Cramer-Frey, Berger, Borella, Dinichert, Favon, Fehr, Fonjallaz, Gisi, Gobat, Iselin, Künzli, Martin, Risch, Schindler, Sonderegger (Heiden), Tobler, Wunderly.
S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Hoffmann, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Scherrer, Robert, Richard.



Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- Alkoholverwaltung, Postulate, 37.
- † Alkoholzehntel pro 1895, 38.
- † Arbeiterschutz, Internationaler —, 43.
- † Arbeitszeit an Sonntagen, 43.

Bauten, eidgenössische:

a. Gebäude.

- † Postgebäude in Bern, 51.
- » » Freiburg, 49.
- † » » Herisau, 48.
- » » Schaffhausen, 50.
- Kasernen auf dem Gotthard, 27.
- Polytechnikum, Gebäude für mechan.-techn. Abteilung, 5.

b. Wasserbauten.

- Aare, Korrektur von Böttstein bis zum Rhein (Subvention an Aargau), 8.
- † Bied, Korrektur bei Locle (Subvention an Neuenburg, 13).
- † Cassarate, Verbauung bei Lugano (Subvention an Tessin), 11.
- † Gstaldbach, Korrektur bei Heiden (Subvention an Appenzell A.-Rh.), 9.
- † Gstaldbach, Korrektur bei Thal (Subvention an St. Gallen), 10.
- † Lambach und Schwandenbach, Verbauung bei Brienz (Subvention an Bern), 12.
- Linthwerk, Ausbau, 7.

Begnädigungsgesuche:

- Hantsch in Frankreich. (Uebertretung des Alkoholgesetzes), 39.
- Horlacher in Unikon (Eisenbahngefährdung), 19.
- Leuch in Biel (Eisenbahngefährdung), 21.
- Schifferli in Döttingen (Eisenbahngefährdung), 20.
- Besoldungsgesetz, 33.
- Budget pro 1897, Postulate, 58.

Eisenbahnkonzessionen:

- Altstetten-Zürich (Giesshübel), Konzession, 45 g.
- Bière-Morges. Apples-L'Isle, Konzessionsänderung, 45 m.
- † Breithorn-Bahn, Konzession, 45 b.
- Chardonne-Mont Pélerin, Konzession, 45 d.
- Châtel St. Denis-Attalens, Konzession, 45 i.
- Châtel St. Denis-Bulle-Montbovon, Konzession, 45 o.
- Chur-Churwalden-Tiefenkasten, Konzession, 45 p.
- † Cinuskel-Martinsbruck, Fristverlängerung, 45 c.

(Eisenbahngeschäfte):

- Frutigen-Lötschberg-Visp (Lötschbergbahn), Konzessionserweiterung, 45 n.
- Kriens-Luzern, Konzessionsänderung, 45 l.
- Meiringen-Grosse Scheidegg-Grindelwald, Konzession, 45 r.
- Neuenburg-Serrières und Neuenburg-Peseux-Corcelles, Konzessionserweiterung, 45 s.
- Saignelégier-Glovelier, Konzession, 45 k.
- † Samaden-Maloja-Castasegna, Konzession, 45 a.
- St. Gallen-Herisau, Konzession, 45 h.
- Städtische Strassenbahn Zürich, einheitliche Konzession, 45 g.
- Trait-Planches (Montreux), Konzessionsübertragung- und Aenderung, 45 e.
- Treib-Seelisberg-Beckenried, Konzessionserneuerung, 45 f.
- Eisenbahnabteilung, Organisation, 46.
- † Eisenbahnen, Haftpflicht der — bei Tötungen und Verletzungen, 17.
- Eisenbahnrückkauf (Priorität u. Kommissionen), 65.
- Forstpolizei, Oberaufsicht des Bundes über die —, 14.
- † Geldschulden. Folgen des Verzuges bei —, 16.
- † Haftpflicht der Eisenbahnen bei Tötungen und Verletzungen, 17.
- Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement, Organisation, 40.

Interpellationen:

- Decurtus u. Risch, Viehausfuhr nach Baiern, 56.
- Meister u. Cons., Strike auf der N. O. B., 60.
- † Kranken- und Unfallversicherung, 42.
- Land- u. milchwirtschaftliche Versuchsanstalt, 44.
- Lebensmittelgesetzgebung, 6.
- † Litterarische und künstlerische Werke, Ratifikation internationaler Vereinbarungen, 18.
- † Lohnzahlung, 43.

Militärwesen:

- Artillerie, Neuordnung der Truppenkörper der —, 25.
- Divisionskavallerie, Verstärkung der —, 25.
- Gotthard, Kasernen auf dem —, 27.
- † Landwehr-Infanterie, Neuordnung, 25.
- † Maschinengewehrabteilungen, 24.
- † M. O. Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen, 26.
- Pferderationen im Friedensverhältnis, 29.
- Rekrutenausrüstung pro 1897, 31.
- † Rekurs Baumgartner, 30.
- † Relief der Schweiz, 28.
- Waffen, Erlös aus alten —, 32.

Motionen:

- † Baldinger, Betriebsstörungen der Eisenbahnen, 66.
- † Brenner & Cons., Haftpflicht der Eisenbahnen (Bericht des BR.), 17.
- † Cramer-Frey & Cons., Bankgesetz, 63.
- † Favon & Cons., betr. Verzug bei Geldschulden (Bericht des BR.), 16.
- † Fonjallaz & Cons., Referendum bei Handelsverträgen, 54.
- † Gaudard & Cons., Bankgesetz, 62.
- Heller & Cons., Revision des Abstimmungsgesetzes, 55.
- Jeanhenry-Rossel & Cons., Revision des Initiative- und des Referendumsgesetzes, 57.
- Müller & Cons., Behandlung wutkranker Personen, 61.
- Wullschleger, Referendums- und Initiativrecht, 59.
- † Montevideo, Konsulat in —, 4.
- Nachtragskredite pro 1897, I. Serie, 35.
- † Nationalbahn-Darleihen, 34.
- † Nationalratsreglement, Revision des —, 52.
- † Nebenbahngesetz, 47.
- † Pariser Weltausstellung 1900, 41.
- Politisches Departement, Organisation, 3.
- † Rechtseinheit, 15.

Rekurse, Beschwerden, Eingaben:

- † Baumgartner, J., in Hohenrain (Luzern), betr. Militärentschädigung, 30.
- † Brusio, Gemeinde, Schulrekurs, 67.
- † Gröner, L., in Zürich, Spirituosenhandel, 23.
- Götz, G., in Winterthur, betr. angebliche Rechtsverletzung, 68 a.
- Lüti, J., in Genf, betr. Einführung des Heimatprinzipes in Erbschaftsangelegenheiten, 22.
- † Relief der Schweiz, 28.
- † Ruhetage der Grenzwächter und untern Zollbeamten, 36.
- † Ständeratsreglement, Revision des —, 53.
- † Unfall- und Krankenversicherung, 42.
- Volksabstimmung vom 28. Februar 1897 (Banknotengesetz), 64.
- Wahlaktenprüfung, 1.

Wahlen:

- Bundesrat, Wahl des Hrn. Brenner, 2 a.
- Bundesgericht, Wahl des Hrn. Weber, 2 b.

Der Volksabstimmung unterworfenen Erlasse.

Obligatorische Volksabstimmung:

- Nº 6. Bundesbeschluss betreffend Bundesgesetzgebung über den Verkehr mit Nahrungs- und Genussmitteln und mit solchen Gebrauchs- und Verbrauchsgegenständen, welche das Leben oder die Gesundheit gefährden können.
- Nº 14. Bundesbeschluss betreffend Revision des Art. 24 der Bundesverfassung.

Fakultatives Referendum:

- | | Ablauf der Einspruchsfrist. |
|---|-----------------------------|
| Nº 3. Bundesgesetz betreffend die Organisation des politischen Departements | 29. Juni 1897. |
| Nº 25. Bundesgesetz über die Verstärkung der Divisionskavallerie | 22. » » |
| Nº 25. Bundesgesetz über die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie | 29. » » |
| Nº 40. Bundesgesetz betreffend Organisation des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements. | » » » |
| Nº 46. Bundesgesetz betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements | » » » |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 16.

Bern, den 21. April 1897.

I. Allgemeines.

314. (^{16/97}) **Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.**

Laut Mitteilung der Verwaltung der schweiz. Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Wertverhältnis der *deutschen Markwährung zur Frankenwährung* und umgekehrt für die deutsch-schweizerischen Grenzstationen, sowie für die auf schweizerischem Gebiet gelegenen badischen Stationen vom 17. April 1897 an bis auf weiteres festgesetzt worden zu:

1 Mark = 123,76 Centimes.
1 Franken = 80,8 Pfennige.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

315. (^{16/97}) *Taxbegünstigung für den Besuch des Sechseläutens in Zürich.*

Die am 26. April 1897 auf Stationen der schweizerischen Nordostbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen und der Tößthalbahn gelösten Bilete einfacher Fahrt nach den Stationen der Stadt Zürich erhalten Gültigkeit für Hin- und Rückfahrt am gleichen Tag.

Zürich, den 14. April 1897.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

316. (16/97) Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1896. Neuausgabe.

Mit 1. Mai 1897 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Verzeichnisses, sowie der zugehörigen Übersichtskarte in Kraft.

Exemplare dieser Drucksachen können vom 1. Mai 1897 an bei den Ausgabestellen für schweizerische kombinierbare Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 20. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

317. (16/97) Internationaler Rundreisetarif Italien — Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweiz, vom 1. April 1891. Taxänderungen.

Die belgischen Staatsbahnen bringen mit künftigem 1. Mai veränderte Fahrpreise zur Einführung, welche auf den gleichen Zeitpunkt im vorbezeichneten Tarif auf dem Instruktionswege zur Durchführung gebracht werden.

Luzern, den 20. April 1897.

Direktion der Gotthardbahn.

318. (16/97) Personen- und Gepächttarif Niederlande und London — Schweiz über die Rheinroute, vom 1. März 1886.

Ergänzungen.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1897 treten zu obgenanntem Tarif folgende Taxen in Kraft:

Effektivkilometer	London nach	via	Einfache Fahrt			Hin- u. Rückfahrt			Gepäcktaxe pro 10 kg.
			I	II	Gültig Tage	I	II	Gültig Tage	
			Mk.	Mk.		Mk.	Mk.		
1156	Bern	Hock van Holland — Rheinroute	105. —	74. 30	15	157. 40	112. —	45	4. 30
1371	Chiasso	"	131. 10	93. 60	15	202. —	145. 10	45	5. 61
1258	Chur	"	114. 40	81. 20	15	172. 90	123. 50	45	4. 71
1145	Luzern	"	104. —	73. 50	15	155. 70	110. 70	45	4. 25
1139	Zürich	"	103. 10	73. —	15	154. 40	109. 80	45	4. 23

Basel, den 20. April 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

319. (^{16/97}) *Frachtsätze für Eiertransporte Tarnopol transit (aus Rußland) — Schweiz.*

Mit Gültigkeit vom 5. Mai 1897 an treten für Eiertransporte russischer Herkunft nachstehende Frachtsätze in Kraft:

Von Tarnopol transit nach	Wagenladungen von 5000 kg. 10 000 kg. Cts. pro 100 kg.
Romanshorn	737 569
Rorschach	732 568

Zürich, den 17. April 1897.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

320. (^{16/97}) *Frachtsätze für Aceton im Verkehr zwischen Ungvár und Konstanz.*

Für die Beförderung von Aceton von Ungvár (ungar. Staatsbahn) nach Konstanz treten mit Gültigkeit vom 5. Mai 1897 nachstehende Frachtsätze in Kraft:

	pro 100 kg.
für Ladungen von 5 000 kg. oder hierfür zahlend	775 Pfg.
„ „ „ 10 000 „ „ „ „	650 „

Zürich, den 17. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

321. (^{16/97}) *Bayerisch-schweizerischer Getreideausnahmetarif (Verkehr mit N O B), vom 1. April 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 5. Mai 1897 an tritt für die Beförderung von Malz in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Neuulm nach Zürich Hauptbahnhof ein Ausnahmefrachtsatz von 152 Cts. per 100 kg. in Kraft.

Zürich, den 20. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

322. (^{16/97}) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Regensburg-Donaulände — Schweiz, vom 1. September 1890. Anwendung auf Sendungen ab Degendorf.*

Die im Ausnahmetarif für Getreide etc. ab Regensburg-Donaulände nach der Schweiz vom 1. September 1890 enthaltenen Frachtsätze mit den Stationen

der NOB und Bötzbahn gelten mit einem Zuschlag von 10 Cts. pro 100 kg. auch für Sendungen von Getreide etc. von Wien und weiter, welche per Wasser nach *Deggendorf* gelangen und in dieser Station mit Bestimmung nach der Schweiz und weiter zum Umschlag gelangen. Die direkten Taxen des genannten Tarifes kommen nach Maßgabe der in demselben enthaltenen Reexpeditionstabelle auch für die in Romanshorn und Rorschach eingelagerten und reexpedierten Sendungen zur Berechnung.

Zürich, den 20. April 1897.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

323. (^{16/97}) *Teil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

Mit Bezug auf die im Publikationsorgan Nr. 15 vom 14. April unter Nr. 309 erlassene Bekanntmachung teilen wir mit, daß der Nachtrag I zum südwestdeutsch-schweizerischen Heft II G nunmehr mit 22. April in Kraft tritt, mit Ausnahme der darin enthaltenen Taxen für Frankfurt a. M., Gustavsburg, Kastel, Mainz und Mannheim-Neckarvorstadt.

Der Nachtrag kann bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 17. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

324. (^{16/97}) *Belgisch-italienischer Gütertarif via Gotthard, vom 1. April 1891. Ergänzung.*

Auf den 5. Mai 1897 wird die Station Nessonvaux-Fraipont der belgischen Staatsbahnen mit folgenden Schnittsätzen in den Ausnahmetarif Nr. 23 für metallurgische Erzeugnisse des obigen Gütertarifes einbezogen:

Nach Chiasso bezw. Pino transit von		Ausnahmetarif Nr. 23					
		a	b	c	d	e	f
		Franken pro 1000 kg.					
Nessonvaux-Fraipont	Chiasso	47.12	33.58	33.35	28.62	25.59	25.59
	Pino	44.40	31.68	31.45	27.21	24.27	24.27

Luzern, den 20. April 1897.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

325. (16/97) Rohstofftarif im Verkehr zwischen Stationen der pfälz. Eisenbahnen und Mannheim einerseits und den Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen anderseits. Ergänzung.

Im Verkehr zwischen Stationen der pfälzischen Eisenbahnen und Mannheim einerseits und Stationen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen anderseits gelten die Frachtsätze des Rohstofftarifes vom Tage dieser Bekanntmachung ab auch für Holz des Specialtarifes III. Ebenso findet der Rohstofftarif auf Holzkohlen und Holzkohlenbriquettes im Verkehr der pfälz. Stationen Münster a. Stein und Scheidt bei St. Ingbert mit gewissen Stationen der Reichseisenbahnen Anwendung.

Straßburg, den 13. April 1897.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 20. April 1897:

1. Aufnahme von Schnittfrachtsätzen für die Relationen Nessonvaux-Fraipont — Chiasso und Pino in den Ausnahmetarif Nr. 23 für metallurgische Erzeugnisse im belgisch-italienischen Verkehr.

2. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen Stationen der schweiz. Centralbahn einerseits und Stationen des Vierwaldstättersees, der Vitznau-Rigi-Bahn und der Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn anderseits.

3. Übertragung der für die Relation Ulm, Station der württembergischen Staatsbahnen — Zürich Hauptbahnhof bestehenden Ausnahmetaxen für Malz auf die Relation Neuulm, Station der bayerischen Staatsbahnen — Zürich Hauptbahnhof.

4. Anwendbarkeit der im Ausnahmetarif für den Transport von Getreide etc. ab Regensburg-Donaulände transit nach Lindau und Stationen der schweiz. Nordostbahn bestehenden Taxen auf Sendungen ab Deggendorf unter Zurechnung eines Zuschlages.

5. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für den Verkehr zwischen London einerseits und Bern, Chiasso, Chur, Luzern und Zürich anderseits via Hoek van Holland-Köln.

6. Änderung der Fahrpreise der die Strecken der belgischen Staatsbahnen berührenden Rundreisetouren, enthalten im Tarif für den internationalen Rundreiseverkehr zwischen Italien einerseits und Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz anderseits.

7. Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck auf dem obern Zürichsee.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat die Direktion der Nordostbahn ermächtigt, für Frachtgüter, welche sich am 26. April 1897 auf ihrem Netze befinden und von der Einstellung des Güterdienstes wegen des Sechseläutens in Zürich betroffen werden, eine Zuschlagsfrist von *24 Stunden* in Anrechnung zu bringen.



Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.04.1897
Date	
Data	
Seite	956-956
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 849

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.